Fax: 0711-641-2479

FamilienForschung Baden-Württemberg
- Basis-Workshop -
Frau Alexandra Schmider
Böblinger Straße 68

70199 Stuttgart

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an, um uns die Planung zu erleichtern. Anmeldungen bitte **bis zum 26.05.2008** mit der vorgesehenen Antwortkarte. Mit der Anmeldebestätigung senden wir Ihnen die Wegbeschreibung.

Anmeldungen bitte an:
Alexandra Schmider
Tel. 0711-641-2465
Fax 0711-641-2479
Mail: alexandra.schmider@stala.bwl.de
FamilienForschung Baden-Württemberg im Statistischen Landesamt BW, Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart

Moderation

Manfred Becker, AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg
Jens Ridderbusch, FamilienForschung Baden-Württemberg

Veranstalter

Die AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg ist der Netzwerkknoten von Lokalen Bündnissen für Familie in Baden-Württemberg.
Kontakt: Manfred Becker, AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg, Tel. 07231/ 73870, www.netzwerk-familie-bw.de

Die FamilienFoschung Baden-Württemberg unterstützt mit dem Projekt „Familienfreundliche Kommune“ die familienfreundlichen Aktivitäten in den Gemeinden und Städten durch Arbeitshilfen, Best Practice, Zukunftswerkstätten und RegioKonferenzen.
Kontakt: Jens Ridderbusch, FamilienForschung BW, Tel: 0711/ 641-2719, www.familienfreundliche-kommune.de

Der Kommunalverband Jugend und Soziales unterstützt die Einbeziehung von engagierten Bürgern zur Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in den Kommunen.
Kontakt: Andreas Reuter, Kommunalverband Jugend und Soziales BW, Tel: 0711/ 6375-212, www.kvjs.de.

Einladung zum Basis-Workshop „Von der Bestandsaufnahme zur nachhaltigen Realisierung einer Familienfreundlichen Kommune“

Basis-Workshop zur „Handreichung Familienfreundliche Kommune“

Dienstag, 3. Juni 2008, 14:00 bis 17:30 Uhr
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter
für mehr Familienfreundlichkeit,

ich möchte Sie im Namen der „Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg“ (Netzwerkknoten der Lokalen Bündnisse für Familie) und der Mitveranstalter ganz herzlich einladen zum Basis-Workshop mit dem Thema „Von der Bestandsaufnahme zur nachhaltigen Realisierung einer Familienfreundlichen Kommune“.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die „Handreichung Familienfreundliche Kommune“, eine Checkliste zur Bestandsaufnahme der Familienfreundlichkeit in Kommunen, die wir im Netzwerk Familie Baden-Württemberg gemeinsam mit der FamilienForschung Baden-Württemberg und dem Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg erarbeitet haben. Die Handreichung wird heute bereits von vielen Gemeinden und Städten in Baden-Württemberg angewendet und ist auch über die Landesgrenzen hinaus eine sehr gefragte Arbeitshilfe.

Der Workshop will die Anwendungsmöglichkeiten der Handreichung aufzeigen, die bisherigen Erfahrungen auswerten und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Handreichung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Erfolgskontrolle vor Ort erörtern. Alle Kommunen und Bündnisse für Familie, die mit der Handreichung arbeiten oder sich dafür interessieren, sind herzlich eingeladen.

Ich freue mich, Sie am 3. Juni 2008 im Statistischen Landesamt in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

M. Becker

Manfred Becker
Ansprechpartner der Landes-AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg

Veranstaltungsprogramm

14:00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Carmina Brenner, Präsidentin des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg
Manfred Becker, Landes-AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg
Moderation: Jens Ridderbusch, FamilienForschung Baden-Württemberg

14:15 **Die „Handreichung Familienfreundliche Kommune“: Resonanz und Rückmeldungen aus der Praxis**
Manfred Schwarz, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

14:30 **Erfahrungsaustausch:**
Die praktische Anwendung der „Handreichung Familienfreundliche Kommune“
Wie sieht die IST-Situation zur Familienfreundlichkeit bei Ihnen vor Ort aus?
Wie lassen sich relevante Handlungsfelder und Zielgrößen entwickeln für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit?

15:30 Kaffeepause

Möglichkeiten auf dem Weg zu einer nachhaltigen Erfolgskontrolle zur Familienfreundlichkeit

16:00 **Impuls 1: Ergebnisse aus dem bundesweiten „Vergleichsring Familienfreundliche Stadt“**
Bernd Berggötz, Stadt Heilbronn

16:15 **Impuls 2: Indikatoren für Kommunen im neuen Demografiespiegel Baden-Württemberg**
Cornelia Schwarck, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

16:30 **Diskussion:**
Möglichkeiten zur gegenseitigen Information über die IST-Situation zur Familienfreundlichkeit

17:30 **Ausblick auf das weitere Vorgehen**
Manfred Becker, Landes-AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg

Antwortkarte

Bitte abtrennen, ausfüllen und bis 26.05.2008 absenden.

BASIS-WORKSHOP

Teilnahme
☐ Ja, ich nehme am Basis-Workshop zur „Handreichung Familienfreundliche Kommune“ teil.
☐ Nein, ich kann nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Informationen zur Handreichung interessiert.

_____
Name, Vorname

_____
Institution, Amt

_____
Anschrift

_____
E-Mail (bitte angeben)

_____
Telefon (bitte angeben)

Teilnehmerliste
☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten in einer Teilnehmerliste erscheinen.
☐ Nein, ich bin damit nicht einverstanden.

Interesse an der Handreichung
☐ Ich wende die „Handreichung Familienfreundliche Kommune“ bereits an.
☐ Ich habe vor, mit der Handreichung zu arbeiten.
☐ Ich bin an einem Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen interessiert.